

Sponsored by
NOVOMATIC



Created by **CHEMIEREPORT**^{.at}
ÖSTERREICHIS MAGAZIN FÜR CHEMIE, LIFE SCIENCES & MATERIALWISSENSCHAFTEN

CHEMIEREPORT.AT schreibt zum fünften Mal den „AUSTRIAN LIFE SCIENCE AWARD“ - ALSA 2010 - aus. Drei Kandidaten werden zum ALSA nominiert, unter den Nominierten werden ein Hauptpreis und zwei weitere Preise vergeben. Der Hauptpreis besteht aus einem Preisgeld von € 10.000,-, das vom österreichischen Glücksspielunternehmen NOVOMATIC zur Verfügung gestellt wird. Die weiteren Preisträger erhalten jeweils ein Preisgeld von € 1.000,-, das vom Fachmagazin Chemiereport.at zur Verfügung gestellt wird.

Information & Anmeldung:
www.alsa.at

ZIELSETZUNG

Der Chemiereport als Initiator des ALSA und NOVOMATIC als Hauptsponsor verfolgen mit dem Austrian Life Science Award das Ziel, auf Ergebnisse „junger Forschung“ aus Österreich aufmerksam zu machen. Nachwuchswissenschaftler, die exzellent forschen, praxisbezogene Umsetzungen im Blickfeld haben und ihre Forschungsergebnisse anschaulich beschreiben, sollen aus dem „Elfenbeinturm Forschung“ hervorgeholt werden. Unter dem Motto „Forschung (be-)greifen“ wird Life Science im Spannungsfeld der Gesellschaft betrachtet und damit das ALSA-Spektrum im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich erweitert.

Im Vordergrund steht die Integration der Forschungsergebnisse in das tägliche Leben. Interdisziplinäre Fragestellungen, die auch über den Kern der Life Sciences - also der Biowissenschaften im engeren Sinne, wie Medizin, Biomedizin, Biochemie, Molekularbiologie, Biophysik, Bioinformatik oder Biodiversitätsforschung - hinaus gehen, werden heuer erstmals zur Einreichung zugelassen.

ZIELGRUPPE

Life Science wird ganz im Sinne einer „Lebenswissenschaft“ aus den Bereichen Naturwissenschaft und Medizin hervorgeholt und auch auf relevante Aspekte aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Technik und Sozialwissenschaft ausgeweitet. Mit dieser Erweiterung des Themen- und Forscherkreises soll im Sinne einer interdisziplinären Forschung der Vernetzung von Fachthemen noch stärker Rechnung getragen werden.

ZUR EINREICHUNG ZUGELASSEN SIND

- abgeschlossene und publizierte Dissertationen,
- eine oder mehrere zusammenhängende, eigenständige Publikationen als Allein-, Erst- oder Letztautor in einem begutachteten wissenschaftlichen Journal, deren Erscheinen nicht länger als ein Jahr zurückliegt,
- eingereichte Patentanmeldungen.

Chemiereport.at/ALSA 2010 ■ Webgasse 29/26, 1060 Wien ■ www.chemiereport.at ■ Tel.: +43/1/897 53 49 ■ Fax: +43/1/595 51 58

DER ALSA WIRD UNTERSTÜTZT VON



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich





FORMALERFORDERNISSE

- Die Arbeiten müssen zumindest zum größten Teil am Forschungsstandort Österreich durchgeführt worden sein. Der Nachweis erfolgt durch die Bescheinigung des Betreuers und eine Erklärung des Einreichenden.
- Alter des Bewerbers am 30. August 2010 bis 35 Jahre; ältere Bewerber können nur in besonders begründeten Fällen nach Entscheidung der Jury berücksichtigt werden, beispielsweise wegen Karenz, späterem Studienbeginn oder Ähnlichem.
- Bewerbungen von Teams sind zulässig, wobei jedes Teammitglied alle Einreichbedingungen erfüllen muss; darüber hinaus ist eine Teilung des Preises ausgeschlossen.



BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg, idealerweise per E-Mail, ergänzend auch auf CD-Rom/Datenstick. Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lebenslauf des Bewerbers,
- Motivationsschreiben, in dem die eigene Forschungsarbeit im Hinblick auf die Zielsetzungen des Preises interpretiert wird,
- einseitige Zusammenfassung der eingereichten Arbeit in deutscher Sprache,
- ein Exemplar der Dissertation oder ein Sonderdruck der Publikationen als elektronische Datei per E-Mail in pdf-Form,
- Bestätigung über den Forschungsstandort Österreich durch den Bewerber und den Betreuer der Arbeit,
- vollständige Post- und E-Mail-Adresse des Bewerbers.

ABGABETERMIN

30. August 2010 (Datum des Mail-Einganges)

Der Erhalt der E-Mail wird unverzüglich bestätigt. Sofern Sie keine Bestätigung erhalten, gilt die E-Mail als nicht erhalten! Senden Sie Ihre Bewerbung an das ALSA-Projektbüro, c/o Publish Factory GmbH, Webgasse 29/26, 1060 Wien (nur für nachgereichte CD-Roms) bzw. E-Mail: weilguni@publishfactory.at.

BEWERBUNGSABLAUF:

Die Bewerbungen müssen alle genannten Formalkriterien erfüllen, um zur Begutachtung zugelassen zu werden. In Zweifelsfällen wird eine Rücksprache mit dem Projektbüro angeraten. Die Jury begutachtet die Bewerbungen bis Frühherbst 2010. Die Bewerber werden anschließend zur feierlichen Preisverleihung geladen, im Rahmen derer die Preisträger ihre Arbeiten in Kurzreferaten vorstellen.

DIE JURY

Über die Preiswürdigkeit der Bewerbungen und über die Preisvergabe entscheidet endgültig eine von Chemiereport.at eingesetzte Fachjury mit einfacher Mehrheit. Die Grundlage der Bewertung bilden ausschließlich

- wissenschaftliche Exzellenz,
- Anwendungsorientiertheit und
- Originalität der eingereichten Arbeiten.

Die Jury ist zur Beiziehung von Fachjuroren berechtigt.

Die Mitglieder der Jury (alphabetisch)

Dr. Eva Maria Binder, Forschungsleiterin Erber AG

Dipl.-Ing. Dr. Sabine Herlitschka, FFG/Europäische und Internationale Programme

Dr. Kurt Konopitzky, PEA-CEE GmbH

Vizektor Univ.-Prof. Dr. Peter Swetly, Veterinärmedizinische Universität Wien

Prof. Dr. Nikolaus Zacherl, Obmann der Austrian Biotech Industries

Weitere Informationen

www.alsa.at, www.chemiereport.at

